



26.09.2010: IG Metall und die Gewerkschaft Ver.di im DGB Südniedersachsen – Harz haben am Wochenende in Göttingen, Duderstadt, Uslar, Northeim und Goslar mit einem Aktionstag gegen die Sparpolitik der Regierung, gegen die Rente mit 67 und gegen die unsoziale Kopfpauschale für Krankenkassenbeiträge protestiert.

In Göttingen haben sich an der Aktion auch der Sozialverband SoVD und das Bündnis der Bürgerbefragung für gute Schulen in Niedersachsen beteiligt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sammelten Unterschriften für die IGM-Aktion gegen Leih-, und Zeitarbeit. Ver.di-Kolleginnen und Kollegen machten mobil für eine sozial gerechte Gesundheitsversorgung. Musikalisch wurden die Aktionen begleitet von der Gruppe Z-O-R-N. In verschiedenen Gesprächsrunden machten Beschäftigte und Betriebsratsmitglieder der Fa. Sartorius und der Universitätsmedizin Göttingen - UMG – auf ihre Arbeitsbedingungen und zum Thema Leiharbeit aufmerksam.

Unter den Teilnehmern waren auch zahlreiche Mitglieder der DKP – Göttingen. Schließlich diente der Aktionstag auch der Vorbereitung der landesweiten Großdemonstration der IG-Metall und des DGB am 6. November 2010 in Hannover.

Text/Fotos: Reinhard Neubauer

Göttingen - Druck machen gegen soziale Kälte

Kategorie: Wirtschaft

Veröffentlicht: Dienstag, 30. November 1999 01:00

